



Paulina Kuper, M. Sc. & Dr. Kyung-Eun (Anna) Choi

Nachwuchsgruppe „Versorgungsforschung/Rehabilitationswissenschaften“

Zentrum für Versorgungsforschung Berlin-Brandenburg (ZVF-BB), Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB)

Problematik

- Zunehmender Anstieg des Altersdurchschnitts in der Gesamtbevölkerung
- Arbeitsunfähigkeit, krankheitsbedingte Erwerbslosigkeit & frühzeitiges Ausscheiden aus dem Arbeitsleben bedeuten gesellschaftliche & private Herausforderungen (Kosten & Gesundheit)
- Berlin-Brandenburg: weniger LMR & Anträge für LTA pro 100.000 Versicherte (DRV, 2020)
- Einrichtungsspezifische Lösungen & ungleich verteiltes Wissen
- gute Teilleistungen stehen oft unkoordiniert nebeneinander

Stichprobe

- Rehabilitand*innen & Angehörige
- Reha-Teams in medizinischen Rehabilitationseinrichtungen
- Mitarbeitende der LTA-Einrichtungen
- Mitarbeitende aus dem Sozialdienst
- Reha-Fachberater*innen

Kooperationspartner

- 4 – 5 Kliniken für Rehabilitation
- 3 – 4 Einrichtungen zur Unterstützung beruflicher Wiedereingliederung

Studiendesign & Methodik:

- Multizentrische Mixed-Methods Studie
- Methoden- und Datentriangulation
- Explorativer, prospektiver, patientenorientierter Forschungsansatz
- Adressaten- & ressourcenorientierte Intervention

Forschungsfrage & -ziele:

- **Forschungsfrage:**
 - Wie lässt sich das Schnittstellenmanagement zwischen medizinischer & beruflicher Rehabilitation in Berlin-Brandenburg optimieren?
 - Welche Rolle nehmen die verschiedenen Akteure des Prozesses ein?
 - Welche fördernden & hemmenden Faktoren gibt es dabei?
 - Welche subjektiven Erwartungen & Bedürfnisse haben Betroffene?
- **Forschungsziele:**
 - Nutzen des vorhandenen Wissens über Verbesserungsmöglichkeiten
 - Identifikation von individuellen Problemlagen & Bedarfen
 - Gezieltes Schließen von Versorgungslücken durch bessere Vernetzung
 - Optimierung des Überleitungsprozesses mithilfe eines neuen Tools
 - Niederschwelliger & zielgruppengerechter Zugang zu LTA
 - Verbesserung der Erwerbstätigkeitsprognosen & der Arbeitsfähigkeit

4. Erprobung & Evaluation

- Festlegung der Zielkriterien für die Evaluation
- (Betreute) Pilotphase
- Anschließende Abschlussbefragung
 - Prozessdaten (Sekundärdatenanalyse)
 - Fragebogen/Gruppendiskussion/ Fokusgruppen
 - Abschlussbewertung des implementierten Produkts

3. Implementierung

- Einführung des neuen Produkts in Modelleinrichtungen
- Schaffen der notwendigen Voraussetzungen
- Personalschulung in den Einrichtungen

2. Produktentwicklung

- Erstellen eines Prototyps
- Neuartiges Tool/Instrument zur Schnittstellenverbesserung

1. Ist-Stand-Analyse

- Analyse des Bedarfs, Zugangs & der Inanspruchnahme von LTA
 - Standardisierte Fragebögen
 - Prozessdaten (Sekundärdatenanalyse)
- Vertiefung des Verständnisses übriger Akteure in der Versorgungskette
 - Fokusgruppen (heterogen, standortbezogen)
 - Gruppendiskussionen (homogen, standortübergreifend)
 - Narrativ-episodische Experteninterviews

Dez 2021 – Sep 2025

48 Monate